

Wasserbauverband Obere Gürbe

Stockentalstrasse 5 3638 Blumenstein wbv.obereguerbe@bluewin.ch

Protokoll

**Ordentliche Abgeordnetenversammlung Wasserbauverband Obere Gürbe,
Donnerstag, 04.05.2023, Restaurant Adler, Riggisberg**

Vorsitz: Niklaus Nussbaum, Präsident
Protokoll: Brigitte Rentsch, Sekretärin
Zeit: 20:00 Uhr – 21:30 Uhr

Anwesend: Abgeordnete Verbandsgemeinden:
Ammann Paul, Riggisberg
Bättig Stefan, Forst-Längenbühl
Grünig Fritz, Burgistein
Hadorn Remo, Wattenwil
Haldemann Margrit, Gurzelen
Jaussi Sven, Wattenwil
Jenni Christine, Rüeggisberg
Lauper René, Gürbe Forst AG
Megert Joel, Burgergemeinde Wattenwil
Reisch Michael, Blumenstein
Zimmermann Marco, Burgergemeinde Wattenwil

Teilnehmer:
Gerber Bruno, WB-Ingenieur OIK II
Trachsel Rudolf, Vorstandsmitglied, WBV Untere Gürbe und Müsche
Wildberger Heinrich, Präsident, WBV Untere Gürbe und Müsche

WBV OG:
Bucher Heinz, Vorstandsmitglied, WBV OG
Bühlmann Konrad, Vorstandsmitglied, WBV OG
Nussbaum Niklaus, Präsident, WBV OG
Rentsch Brigitte, Sekretärin, WBV OG
Schiess Franziska, Kassierin, WBV OG
Wenger Stefan, Vorstandsmitglied, WBV OG
Wyss Ronny, Vorstandsmitglied, WBV OG

Entschuldigt: Aerni Markus, Vorstandsmitglied, WBV OG
Bähler Konrad, Präsident Gürbe Forst AG
Brönnimann Thomas, Stv. Strasseninspektor
Gertsch-Gautschi Eva, BAFU
Keller Stefan, Forst-Längenbühl
Schmutz Adrian, Vorstandsmitglied, WBV OG

Abwesend: Morgenthaler Stefan, Amtsschwellenmeister
Tschopp Simone, Regierungsstatthalterin

Stimmzahl der anwesenden Abgeordneten aufgeführt nach Gemeinden:

Blumenstein	2
Burgistein	1
Forst-Längenbühl	2
Gurzelen	1
Riggisberg	2
Rüeggisberg	2
Wattenwil	8
Total Stimmzahlen	18/18

- Traktanden:**
1. Protokoll der AGV vom 05.05.2022
 2. Jahresbericht des Präsidenten
 3. Jahresrechnung 2022
 - a) Revisorenbericht
 - b) Entlastung des Vorstandes
 4. Kreditantrag Objektschutz/Renaturierungsmassnahmen Spengelibach
 5. Budget 2024
 6. Orientierungen
 - a) Hochwasserschutz Wattenwil
 - b) Gewässerentwicklungs- und Unterhaltskonzept Gürbe Oberlauf
 - c) Unterhalt
 7. Verschiedenes

Der Präsident Niklaus Nussbaum begrüsst die Teilnehmer zur heutigen Abgeordnetenversammlung. Er gibt die Entschuldigungen bekannt. Die Abgeordnetenversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen. Die Traktandenliste wird wie vorliegend angenommen. Als Stimmzähler wird Paul Ammann einstimmig gewählt.

1. Protokoll der ordentlichen AGV vom 05.05.2022

Das Protokoll wird ohne Korrekturen genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht lag der Jahresrechnung bei, auf eine Vorlesung wird verzichtet. Die Abgeordneten haben keine Einwände und genehmigen den Jahresbericht einstimmig. Stefan Wenger verdankt die Verfassung.

3. Jahresrechnung 2022

Die Kassierin, Franziska Schiess, erläutert die Jahresrechnung 2022. Diese wurde unter HRM2 geführt:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 115'077.46** in der Erfolgsrechnung ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 80'790.–. Es resultiert eine Besserstellung von CHF 34'287.46, da die Planungsarbeiten für das Gewässerentwicklungskonzept Gürbe Oberlauf im Jahr 2023 fortgeführt werden.

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF	205'237.59	
Ertrag	CHF	320'315.05	
Ertragsüberschuss	CHF	115'077.46	Operatives Ergebnis

Die Nachkredite, alle in der Kompetenz des Vorstandes, wurden am 23.02.2023 durch den Vorstand genehmigt.

Eigenkapitalnachweis

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 01.01.2022	CHF	774'539.98
Ertragsüberschuss aus dem Jahr 2022	CHF	115'077.46
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 31.12.2022	CHF	899'617.44

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst nach Verbuchung der CHF 130'227.80 ausgeglichen ab. Da das Verwaltungsvermögen abgeschrieben ist, sind im Jahr 2022 keine Abschreibungen angefallen. Spezialfinanzierungen werden keine geführt.

Die wichtigsten Projekte aus der Investitionsrechnung:

	Ausgaben	Budget	Abweichung
Übrige immaterielle Anlagen (Planungskosten)			
Hochwasserschutz Wattenwil	CHF 76'642.15	50'000.00	+26'642.15
ISP Gewässerentwicklungskonzept (GEK)	CHF 53'585.65	110'000.00	-56'414.35

Aufteilung Verbandsgemeindebeiträge

Anteil Erfolgsrechnung	75.12%	CHF	180'288.00
Anteil Investitionsrechnung	24.88%	CHF	59'712.00
Total Gemeindebeiträge 2021		CHF	240'000.00

Wasserbauverband untere Gürbe u. Müsche	CHF	50'000.00
---	-----	-----------

a) Revisorenbericht

Die Treuhandfirma Kancz AG führte die Rechnungskontrolle am 20.03.2023 durch.

Stefan Wenger liest das Prüfungsurteil der Kancz AG vor:

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 zu genehmigen.

Datenschutz

Stefan Wenger liest den letzten Satz des Bestätigungsberichts Datenschutz der Kancz AG vor:

Aufgrund unserer Prüfung können wir bestätigen, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2022 eingehalten worden sind.

Der Vorstand beantragt der Abgeordnetenversammlung die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 115'077.46 in der Erfolgsrechnung zu genehmigen und gleichzeitig den Vorstand zu entlasten.

- **Die Abgeordneten genehmigen die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 115'077.46 in der Erfolgsrechnung und entlasten den Vorstand einstimmig.**

4. Kreditantrag Objektschutz/Renaturierungsmassnahmen Spengelibach

Im Jahr 2000 liess die Gemeinde Wattenwil eine Gefahrenkarte erstellen. Daraus wurde ersichtlich, dass von den Seitenbächen eine erhebliche Gefahr ausgeht und bauliche Massnahmen ausgeführt werden müssen. Diese Massnahmen wurden sukzessiv umgesetzt mit der Erstellung von Geschiebesammlern und Rückhalten. Diese Massnahmen haben sich bewährt, vor allem im Sommer 2021 hat sich in den Sammlern viel Material angestaut.

Mit der Subventionierung durch den Kanton werden ökologische Begleitmassnahmen gefordert. Beim Spengelibach wollte man den Objektschutz (Dammschüttung) erst mit dem Projekt Hochwasserschutz Wattenwil und der gleichzeitigen Ausführung von Renaturierungsmassnahmen umsetzen. Aufgrund der wiederkehrenden Überuferungen hat sich der WBV für eine vorzeitige Realisierung der Massnahmen ausgesprochen.

Mit den Anwohnern haben bereits mehrere Begehungen und Verhandlungen stattgefunden. Der Baustart ist für Herbst 2023 vorgesehen, sofern keine Einsprachen gemacht werden oder anderweitige Verzögerungen auftreten.

Der Vorstand beantragt der Abgeordnetenversammlung, einen Projektkredit von CHF 400'000.– zu genehmigen.

- **Die Abgeordneten genehmigen den Projektkredit von CHF 400'000.– für die Objektschutz- und Renaturierungsmassnahmen Spengelibach einstimmig.**

5. Budget 2024

Die Kassierin erläutert das Budget 2024:

Das Budget 2024 weist einen Aufwandüberschuss aus von **CHF 69'090.–** in der Erfolgsrechnung. Die Investitionsrechnung ist mit dem Anteil der Gemeindebeiträge ausgeglichen.

Neben dem übrigen betrieblichen Aufwand werden für den jährlichen Unterhalt der Gürbe und Seitenbäche CHF 100'000.– budgetiert. Darin ist eine zweite Geschiebeentnahme in der Ausschütte inkl. GPS-Messung von Total CHF 40'000.– eingerechnet. CHF 2'000.– sind für die Neophytenbekämpfung, CHF 340'000.– für die Renaturierung Spengelibach und CHF 30'000.– für Projekte aus GEK enthalten.

Die Renaturierung des Spengelibachs, eine geplante Massnahme des Hochwasserschutzprojekts, wurde im letzten Jahr mit allen Beteiligten weiter ausgearbeitet. Bei planmässigem Verlauf werden die Arbeiten im Jahr 2024 abgeschlossen. Es kann mit Subventionen von 50% von Bund und Kanton sowie 50% der Restkosten vom RENF gerechnet werden.

Das Verwaltungsvermögen ist abgeschrieben und die Investitionsrechnung schliesst ausgeglichen ab. Somit sind im Budget 2024 keine Abschreibungen vorgesehen. Der Aufwandüberschuss aus der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzkonto «Ergebnisse der Vorjahre EK» belastet.

Der Transferertrag beinhaltet Subventionen des Kantons an Unterhaltsarbeiten und einen Anteil der Gemeindebeiträge von CHF 240'000.–. Diese werden je zu 50% in der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung verbucht. Der Beitrag vom Wasserbauverband Untere Gürbe und Müsche wird in der Erfolgsrechnung aufgeführt.

Erfolgsrechnung

Aufwand	CHF	550'290.00
Ertrag	CHF	481'200.00
Aufwandüberschuss	CHF	69'090.00

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden im Aufwand alle laufenden Projekte und projektbezogenen Planungen geführt. Als Ertrag werden die Subventionen der Projekte und Anteil Verbandsgemeindebeiträge budgetiert.

	Ausgaben	Einnahmen
Wasserbau	CHF <u>120'000.00</u>	<u>120'000.00</u>
Übrige immaterielle Anlagen (Planungskosten)		
Hochwasserschutz Wattenwil	CHF 120'000.00	
Investitionseinnahmen		
Gemeindebeiträge	CHF	120'000.00

Bemerkungen zum Budget:

- Subventionen für den Hochwasserschutz Wattenwil werden erst wieder fliessen, wenn das Projekt in die Bauausführung kommt.

Der Vorstand beantragt der Abgeordnetenversammlung das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 69'090.– in der Erfolgsrechnung zu genehmigen.

- **Die Diskussion wird nicht verlangt. Die Abgeordneten genehmigen das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 69'090.– in der Erfolgsrechnung einstimmig.**

Der Präsident dankt der Kassierin für die Zusammenstellung des Budgets 2024.

6. Orientierungen

a) Hochwasserschutz Wattenwil

Die Landumlegung befindet sich noch auf dem Stand Vorprojekt. Die öffentliche Informationsveranstaltung im Juni 2022 wurde sehr gut besucht und die Rückmeldungen waren mehrheitlich positiv. Ende Jahr hat der Vorstand die Anordnung der Landumlegung beantragt. Dies liegt im Interesse des Wasserbaupflichtigen um weitere Verzögerungen und die Abwälzung der Restkosten auf die Landeigentümer zu vermeiden.

Die Projekte Hochwasserschutz und Landumlegung sind zeitlich aufeinander abgestimmt, so dass im Jahr 2023 die Mitberichtsverfahren durchgeführt werden.

Der Damersatz war bisher vom Schwyzerbänkli bis zur Erlenhofbrücke geplant. Unterhalb der Rösslibrücke wird der Damm nun rechtsufrig auf Schutzhöhe angehoben, dies war bisher nicht vorgesehen. Im Vergleich zur Vorprüfung wird dadurch auch die Hochwassersicherheit verbessert. Es ist kein zusätzlicher Landerwerb notwendig, lediglich temporär für den Bau. Die Kosten für den Damersatz fallen nun höher aus (knapp unter 1 Mio.). Da im Überlastkorridor aber nun ca. 2.5 Mio. eingespart werden, sind die Kosten insgesamt noch deutlich geringer als beim KV Stand Vorprüfung.

b) Gewässerentwicklungs- und Unterhaltskonzept Gürbe Oberlauf

Beim Bund und Kanton hat in den letzten Jahrzehnten bezüglich Hochwasserschutz ein Umdenken stattgefunden. Die Schutzbauten sollten auf Ihre Wirtschaftlichkeit geprüft werden und nur noch unterhalten werden, wenn diese weniger kosten als die Schäden, welche sie verhindern.

Der Wasserbauverband liess deshalb in den letzten Jahren den Zustand, die Notwendigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Sperrentreppe beurteilen. Die Studien haben ergeben, dass der Zerfall der Sperren oberhalb des Hohli zu keiner Verschärfung der Gefahrensituation in Wattenwil und Blumenstein führt, sofern die restlichen Verbauungen stellenweise angepasst und soweit möglich erhalten werden. Mit dem Unterhalt von Schlüsselabschnitten kann ein 300-jähriges Ereignis auf ein 100-jähriges Ereignis minimiert werden.

Das Leitteam (bestehend aus WBV, Flussbau AG, Impuls AG und weiteren Fachpersonen) hat nun unterstützt von der Begleitgruppe ein Entwicklungskonzept erarbeitet. In der Transitionsphase werden die 3 Schlüsselabschnitte so lange unterhalten, bis diese strukturelle Schäden aufweisen. Im Schadenfall wird als wichtiges Kriterium das Kosten-/Nutzenverhältnis abgewogen und der Abschnitt im Ganzen beurteilt.

Niklaus Nussbaum war erstaunt, dass es nicht mehr Opposition gab und das geplante Vorgehen mehrheitlich stillschweigend geduldet wird.

Bruno Gerber hätte ebenfalls gedacht, dass es mehr Gegenstimmen geben könnte. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse wurden jedoch von Grund auf aufgearbeitet und die Argumente haben seiner Einschätzung nach wahrscheinlich auch überzeugt.

Niklaus Nussbaum kommentiert Bilder von beschädigten Schwellen ausserhalb der Schlüsselabschnitte. Bei einer Schwelle (4A) sind herausragende Eisen zu sehen, was in dem gezeigten Fall unternommen wird, muss noch besprochen werden. Das Vorgehen in diesem und anderen Fällen wird den WBV und das TBA in Zukunft noch weiter beschäftigen.

Nach Abschluss des GEK wird das Ergebnis den Gemeinden und der Bevölkerung kommuniziert, auf welchem Weg ist noch nicht bekannt.

René Lauper fragt, ob die Seitenbäche in dem Projekt ebenfalls berücksichtigt wurden?

Niklaus Nussbaum teilt mit, dass in den Gebieten Entwässerungsarbeiten durchgeführt werden sollen. In diesem Jahr sind Arbeiten beim Meierisigraben vorgesehen, welche in nächster Zeit mit dem zuständigen Revierförster besichtigt werden. Der bisher zuständige Förster, Markus Dummermuth, ist jedoch aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen.

René Lauper teilt mit, dass er seine Vertretung übernimmt und der Fall mit ihm besichtigt werden kann.

c) Unterhalt

Stefan Wenger kommentiert die gezeigten Bilder der im Jahr 2022 ausgeführten Unterhaltsarbeiten.

Im Frühling 2022 wurde bei der Ausschütte 5'000 m³ Material entnommen, davon konnten ca. 50% für Feld- und Waldstrassen wiederverwendet werden. Die anderen 50% waren leider unbrauchbar. Nächstes Jahr ist eine weitere Geschiebeentnahme geplant.

7. Verschiedenes

Niklaus Nussbaum informiert, dass die Überarbeitung des Organisationsreglements des WBV geplant wird und der Versammlung nächstes Jahr zur Genehmigung vorgelegt wird.

Heinrich Wildberger teilt im Namen des WBV untere Gürbe + Müsche mit, dass sie dankbar sind, wenn mit dem GEK möglichst viel Material oben behalten werden kann. Die Ingenieurberechnungen sind ihrer Erfahrung gemäss jeweils mit Vorsicht zu geniessen. Die Ausschütte habe zudem endliche Masse und es könnte auch mehrere Ereignisse hintereinander geben.

Der WBV untere Gürbe + Müsche wartet zudem ab, bis das Projekt HWS Wattenwil genehmigt wird. Dann werden Sie das HWS-Projekt Burigstein in Angriff nehmen, da beim Quartier Burigstein Bahnhof ein grosses Schadenpotenzial besteht.

Die weitere Zahlung der CHF 50'000.– vom unteren an den oberen Verband kann nicht garantiert werden. Es besteht jedoch eine 2-jährige Kündigungsfrist, welche ihrerseits eingehalten werden müsste. Heinrich Wildberger nimmt das letzte Mal an der AGV teil, da er das Amt des Präsidenten diesen Sommer abgeben wird. Niklaus Nussbaum bedankt sich im Namen des WBV OG und der AGV vielmals für die jahrelange, sehr angenehme Zusammenarbeit und wünscht Heinrich Wildberger alles Gute für die Zukunft.

Bruno Gerber bedankt sich beim WBV OG vielmals für den Einsatz im vergangenen Jahr.

Niklaus Nussbaum dankt allen Anwesenden für die Teilnahme. Stefan Wenger bedankt sich im Namen des ganzen Verbandes bei Niklaus Nussbaum für seinen bisherigen Einsatz als Präsident.

- **Termine:**

- **Gürbebegehung, Donnerstag, 10.08.2023**
- **Abgeordnetenversammlung, Donnerstag, 02.05.2024**

Der WBV OG offeriert die am heutigen Abend konsumierten Getränke.

Riggisberg, 04.05.2023

Wasserbauverband Obere Gürbe

Der Präsident



Niklaus Nussbaum

Die Sekretärin



Brigitte Rentsch